

# Meine Entscheidung am 25. Mai

## Stadtküche? Geistige Anleihe beim *Dritten Reich*, oder eine gute Idee?

Jüngster Vorschlag der Linken: Eine Stadtküche für arme Völklinger! Damit wurde ein begrüßenswerter Vorschlag aus dem sozialen Erbe von Hermann Röchling aufgegriffen. - Diese Idee finde ich gut, war doch das beispielhafte Vorgängerprojekt die Säuglings-Milchküche von Hermann Röchling in der Hofstattstraße. Doch die Zeit ist trotz längst erfolgter Endreinigung (Entnazifizierung) noch nicht reif für die Durchsetzung von wieder aufgewärmten Ideen eines so bösen Ehrenbürgers, pardon, Nazis, wie Hermann Röchling. National-*sozialistische* Ideen, auch wenn sie von den *sozialistischen* Linken wiedergekaut werden, sind nicht mehrheitsfähig. Die Linken, die kein Wort des Lobes für das *soziale* Engagement von Hermann Röchling über die Lippen bringen, sie sollten nicht so tun, als ob sie allein in dieser Stadt das soziale Gewissen waren und sind. Denn das, liebe *Sozialisten*, war bei Hermann Röchling ausgeprägter als bei unseren „Politikern“, die das Wort „sozial“ nur noch gebrauchen, wenn es ihnen um den Erhalt von ihrem eigenen sozialen Status geht. – Punktum!

## **Stolpersteine zur Vergangenheits-, „Bewältigung“ . Und wer „bewältigt“ die Gegenwart?**

Vor dem Weltkulturerbe Völklinger Hütte soll eine *Stolperschwelle* zur Erinnerung an die Zwangsarbeiter gesetzt werden. Doch ich meine, *nationale* Vorschläge greifen zu kurz! Damit Zwangsarbeit wirklich geächtet wird, fordere ich *Stolpersteine* vor den Firmeneingängen aller in- und ausländischen Konzerne, die sich der Beschäftigung (auch von Millionen deutschen) Zwangsarbeitern (z. B. in Frankreich, Rußland...) nicht entziehen wollten oder konnten.

Ganze *Stolperschwellen* fordere ich hingegen vor all' den Firmeneingängen auch deutscher Zweig-Niederlassungen und Zulieferfirmen, die sich in China, Korea,... auch heute noch der Ausbeutung von Zwangsarbeitern schuldig machen.

Übrigens: Am 1. September 2010 wurde in unserer Stadt ein 24jähriger Mitbürger von einem Farbigen (schwarz) mit einer Eisenstange getötet. Die FBU bemängelt zu Recht, daß noch immer kein Stolperstein gesetzt wurde, obwohl doch vor Gott alle Opfer gleich sind! Wann endlich setzt der Stadtrat ein Zeichen, daß nicht nur historische Gewalt „bewältigt“ wird, sondern daß die täglich von uns Bürgern auf den Straßen und Plätzen erlebte Gewalt geächtet und eingedämmt wird - wann endlich?

## **Neues von den Islamdemokraten!**

Die CDU macht einmal mehr von sich Reden. Zur Gewinnung neuer Wählerschichten verfiel die CDU in Neuss darauf, CDU-Taschen zu verteilen, auf denen das „C“ einen Halbmond mit Stern umrahmt. Offenbar erst nach massiven Protesten der eigenen Stammwähler sprach die NRW-CDU von „einer kleinen Panne“, bekräftigte aber, daß eigentlich ein türkisches Fähnchen unter das Partei-Logo kommen sollte, um zu zeigen, daß *CDU* und *türkisch* „zusammenpasse“!!!???. Somit war auch die Absage des Weihnachtsmarktes in unserer Stadt mitnichten „eine kleine Panne“ gewesen, sondern Programm. Der durch islamistische Unterwanderung sich abzeichnende Gezeitenwechsel in der CDU macht nicht nur mich besorgt. Deshalb bekommt die CDU mein Kreuzchen am 25. Mai nicht! Denn die Merkel-Partei braucht einen Warnschuß vor den Bug, damit sie dem „C“ in ihrem Namen wieder Ehre macht!

\*\*\*\*\*

## **Darum wähle ich am 25. Mai Liste 13, die Freie Bürger Union Völklingen (FBU).**

Ich stehe nicht links, ich stehe nicht rechts, ich stehe aufrecht! Ich bin Ihr Kandidat für unsere Stadt, für VK. Mein Name ist Link, Günter, 0013, Jurist, Eupener Straße 18.